

## Pressemitteilung

Universität Karlsruhe (TH) - Forschungsuniversität. gegründet 1825

Dr. Elisabeth Zuber-Knost

05.02.2001

<http://idw-online.de/de/news29820>

Personalia, Wissenschaftliche Publikationen  
Geschichte / Archäologie, Gesellschaft  
überregional

### "Weitertragen...": Anneliese Knoop-Graf zum 80. Geburtstag

-Nr. 14 / 5.2.2001/ Schäfers/ sto

"Weitertragen...": Anneliese Knoop-Graf zum 80. Geburtstag  
Festakt und Festschrift für eine wichtige Zeitzeugin des Widerstandes gegen Hitler

Am 2. Februar wurde in der Universität Karlsruhe Anneliese Knoop-Graf aus Anlass ihres 80. Geburtstages eine Festschrift überreicht: "Weitertragen... Studien zur 'Weißen Rose'" heißt das Buch, das im Universitätsverlag Konstanz erschienen ist. Herausgeber sind der Historiker Michael Kißener und der Soziologe Bernhard Schäfers, die beide an der Universität Karlsruhe lehren.

Frau Knoop-Graf ist eine der letzten Zeitzeuginnen, die noch alle Mitglieder des engeren Kreises der 'Weißen Rose' in München persönlich gekannt hat und deren Bruder Willi Graf 1943 zu den Hingerichteten der Gruppe gehörte.

Mit der Festschrift würdigen namhafte Historiker, unter ihnen Peter Steinbach (Berlin) und Rudolf von Thadden (Göttingen), und Persönlichkeiten aus Politik und Kultur, wie Hildegard Hamm-Brücher, Inge und Walter Jens, Klaus G. Saur sowie Michael Verhoeven, die lebenslangen Bemühungen von Frau Knoop-Graf um das Vermächtnis ihres Bruders: "Weitertragen, was wir begonnen haben", wie es in einer Briefzeile Graf's an die Schwester heißt. Die in der Festschrift dokumentierten Schriften von Anneliese Knoop-Graf sind - neben ihrem Wirken in Schulen und Bildungsstätten in Deutschland und anderen europäischen Ländern - ein überzeugender Beleg, dass Frau Knoop-Graf dieses Vermächtnis tatkräftig umgesetzt hat.

Der beim Festakt anwesende Minister des Landes Baden-Württemberg für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Klaus von Trotha, würdigte in seinem Grußwort Frau Knoop-Graf denn auch als eine "sehr beeindruckende Persönlichkeit mit großen Verdiensten um eine aktive, für die Jugend attraktive Demokratie". Sie habe die Forderung, sich täglich für Recht und Demokratie einzusetzen, in den klugen Rat an die jungen Menschen gefasst: "Trainiert Euch, für das Recht im

Kleinen einzustehen, ehe es im Großen gebrochen wird". Bereits 1992 habe die Weiße-Rose-Stiftung, deren zweite Vorsitzende Anneliese Knoop-Graf ist, einen Aufruf gegen Ausländerfeindlichkeit initiiert.

Diese Presseinformation ist im Internet unter folgender Adresse abrufbar:  
<http://www.uni-karlsruhe.de/~presse/Pressestelle/pio14.html>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-karlsruhe.de/~presse/Pressestelle/pio14.html>

